

## EU-unterstützte Projekte der LK Österreich kennenlernen Tage der offenen Türe „EUropa in Wien“ Mitte Mai 2018

Wien, 2. Mai 2018 - Um aufzuzeigen, wie zahlreich und vielfältig die von der Europäischen Union unterstützten Bereiche sind, gibt es von 15. bis 19.05. unter dem Titel „EUropa in Wien“ mehrere Tage der offenen Tür für EU-kofinanzierte Projekte.

Auch die Landwirtschaftskammer (LK) Österreich, die Landjugend und das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) Österreich beteiligen sich am 16.05. mit „Lebensqualität Bauernhof“, „Landwirtschaft begreifen“, den Seminarbäuerinnen und einer Wanderausstellung von „Schule am Bauernhof“. Ebenso präsentieren der Verein Green Care Österreich, der innovative „Mein Hof – Mein Weg“-Aquaponik-Betrieb Blün, Netzwerk Zukunftsraum Land und andere ihre Leistungen an verschiedenen Tagen. Nähere Programmdetails sind der Webseite [www.eurovienna.at/de/News/EUropa-in-Wien-2018](http://www.eurovienna.at/de/News/EUropa-in-Wien-2018) zu entnehmen.

### Buntes Präsentationsprogramm für Jung und Alt

„Gemeinsam wollen wir möglichst vielen Menschen vor Augen führen, wo Europa überall im land- und forstwirtschaftlichen Weiterbildungsbereich und alltäglichen Leben zu finden ist. Aus diesem Grund laden wir alle Interessierten ein, am 16.05. zwischen 10 und 16 Uhr im Haus der Land- und Forstwirtschaft vorbeizukommen und einige unserer Projekte näher kennenzulernen“, betont der Geschäftsführer des LFI Österreich, Bernhard Keiler. Zu finden ist das bunte Präsentationsprogramm im Festsaal der LK Österreich in der Schauflergasse 6 im ersten Wiener Gemeindebezirk.

Im Rahmen einer Kochvorführung mit Verkostungsmöglichkeit widmen sich die Seminarbäuerinnen einer anschaulichen Beantwortung der Frage: „Wie kommt das Gras in den Burger?“ Von ihrer Arbeit beim Bäuerlichen Sorgentelefon und in der psychosozialen Beratung berichtet wiederum eine „Lebensqualität Bauernhof“-Expertin. Einen näheren Einblick bieten auch Filmvorführungen dieses Projekts. „Schule am Bauernhof“ stellt außerdem in Zusammenarbeit mit LFI und Wirtschaftsmuseum die „Wanderausstellung Land&Forstwirtschaft in Österreich“ vor, die allerlei Wissenswertes aus diesem Sektor vermittelt.

### Landjugend: Über eigenen Tellerrand schauen

Zum stets aktuellen Thema Hofübergabe/Hofübernahme und über landwirtschaftliche Auslandspraktika informieren können sich Interessierte außerdem bei der Landjugend Österreich. Deren mobile und für Veranstaltungen geeignete Bauernhof-Spielekisten laden unter dem Motto „Landwirtschaft begreifen“ auch die Jüngsten ein, diese Lebenswelt auf unterhaltsame Art und Weise näher kennenzulernen. „Wir alle sind Europa und die Union leistet gerade im Jugend- und Bildungsbereich einen entscheidenden Beitrag. Uns ist es ein großes Anliegen, gerade jungen Menschen zu zeigen, wie wichtig es ist, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Es gilt, die vielfältigen Chancen zu nutzen, die die EU im In- und Ausland bietet“, betont die Bundesleiterin der Landjugend Österreich, **Julia Saurwein**.

Ber.: Ö, EU

Stichw.: Chronik, Interessenvertretung, Agrarpolitik, Betriebsmittel, Agrarpolitik, Lebensmittel, ländlicher Raum

-----  
Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raums. Der Fokus der Landjugend liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung des ländlichen Raums. Sie betreut u.a. den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich und bietet als einzige Stelle in Österreich landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland an. Mit dem 6 verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Jugendlichen in ganz Österreich.

### Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich

Julia Unger

Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel: +43 1 53441 8515

E-Mail: [j.unger@lk-oe.at](mailto:j.unger@lk-oe.at)

[www.landjugend.at](http://www.landjugend.at)